



Kurzbericht über die Teilnahme an der Konferenz UDM in Palermo, Italien

Sehr geehrtes Team der Frauenförderung,

Gerne berichte ich Ihnen von der 11th International Conference on Urban Drainage Modelling in Palermo. Mein Ziel war es durch die Konferenzteilnahme einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung zum Thema der Stadtentwässerungsmodellierung im Allgemeinen zu erhalten und mein Netzwerk an Akteuren vor Ort zu erweitern.

Die Konferenz fand vom 23. bis 26. September in Palermo statt. Sie begann am 23. Abends mit einem "meet & greet" in einem schönen Innenhof der Universität Palermo. An den folgenden drei Tagen wurden auf dem Universitätscampus Vorträge und Kurzvorträge zu neun Themenschwerpunkten in vier verschiedenen Räumen parallel gehalten. Die neun Schwerpunktthemen waren:

1. Drainage and Impact Mitigation, 2. Frontiers in urban drainage, 3. Receiving water body, 4. Rainfall, 5. Urban Hydrology & flooding, 6. Tools, Techniques and analysis, 7. Interaction and integrated systems, 8. Transport and sewer processes und 9. Urban water management. Das Detailprogramm der Konferenz wurde leider erst kurze Zeit vor Konferenzbeginn veröffentlicht. Die Qualität der Vorträge hing oft mit der Qualität der Englischkenntnisse des Vortragenden zusammen. Ich stellte relativ schnell fest, dass ich die einzige Architektin auf der Konferenz war. Der Inhalt der Vorträge war oft technisch, zudem war es bisweilen anstrengend ohne fundiertes Wasserbau-Ingenieurwissen zu folgen. Trotzdem konnte ich Anregungen, Begriffe und Methoden für meine Forschung sammeln.

Ich war vor der Konferenz davon ausgegangen, dass aufgrund des Standorts ein Schwerpunkt auf Italien, bzw. Sizilien liegen würde. Ich musste aber leider feststellen, dass einerseits nur wenige Projekte mit Bezug zu Italien vorgestellt wurden und kein einziges zu Sizilien. Dementsprechend waren, außer dem Konferenzleiter, keine sizilianischen Akteure anwesend. Was mich noch mehr wunderte war, dass obwohl die Konferenz an der Universität stattfand, ich unter den Teilnehmern keinen italienischen Studenten ausmachen konnte.

Meine Erwartungen an die Konferenz wurden hinsichtlich der Akteure vor Ort nicht wirklich erfüllt. Trotzdem bin ich froh an der Konferenz teilgenommen zu haben, da ich einen Einblick in den Ablauf von internationalen Konferenzen gewinnen konnte. Gleichzeitig konnte ich in Gesprächen feststellen, dass mein Promotionsthema mit dem Titel „Regenwasser sammeln und speichern in regenarmen Gebieten; über die Nutzung von Dachformen zur Sammlung und Speichermethoden zur Wiederverwendung von Wasser am Beispiel von Sizilien“ durchaus aktuell und relevant ist.

Ich bedanke mich bei dem Entscheidungsgremium Frauenförderung Architektur für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen,
Susanne Janssen

Fachbereich Architektur
Fachgebiet Entwerfen und
Nachhaltiges Bauen

ENB

Prof. Christoph Kuhn

El-Lissitzky-Straße 1
64287 Darmstadt

Tel. +49 6151 16 – 2046
Fax +49 6151 16 - 5247
info@enb.tu-darmstadt.de

Datum
28.01.2019

Editor
Dilp.-Ing. Susanne Janssen